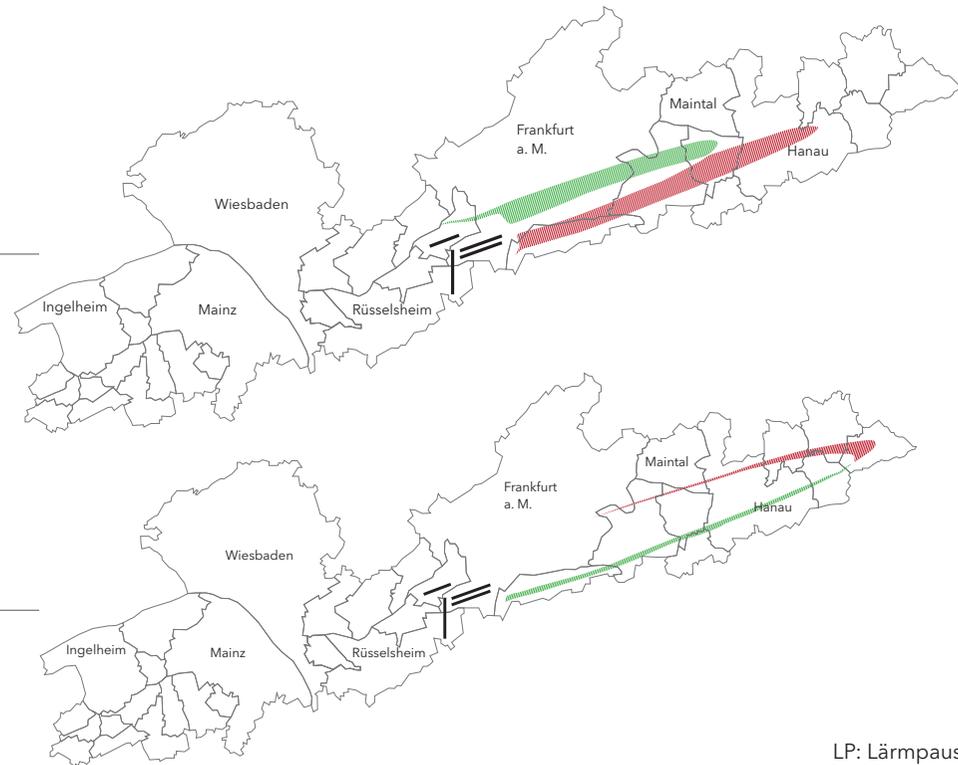
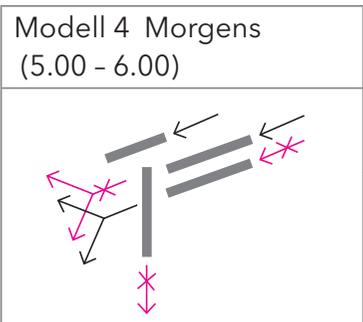
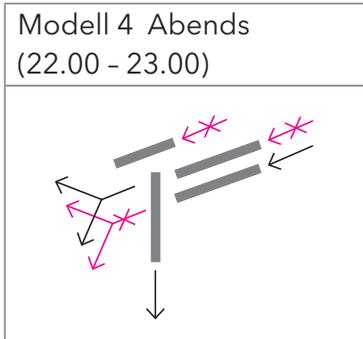


EINE STUNDE MEHR RUHE - SIEBEN STUNDEN LÄRMPAUSE.

LÄRMPAUSEN
MONITORING PROBEBETRIEB
UND NÄCHSTE SCHRITTE

1. BEGINN PROBEBETRIEB APRIL 2015

Betriebsrichtung West (BR25)



LP: Lärmpausen
N: Nachtflugverbot

Landungen

	22.00 - 23.00	23.00 - 5.00	5.00 - 6.00	
Nordwest	LP	N		7 Stunden
Center	LP	N		7 Stunden
Süd		N	LP	7 Stunden

2. LÄRMPAUSEN-MONITORING

Bündnis für Lärmpausen

AG Monitoring des FFR
FLK, HMWEVL, HLUG,
UNH, Kommunale Experten,
Fraport AG, DFS, LH

Konzept

Anwendungshäufigkeit

Fraport & HMWEVL

Lärmmonitoring

Fraport & UNH

Wahrnehmungsmonitoring

Institut für sozial-ökologische
Forschung; ZEUS GmbH

3. WICHTIGSTE ERGEBNISSE

KURZDARSTELLUNG

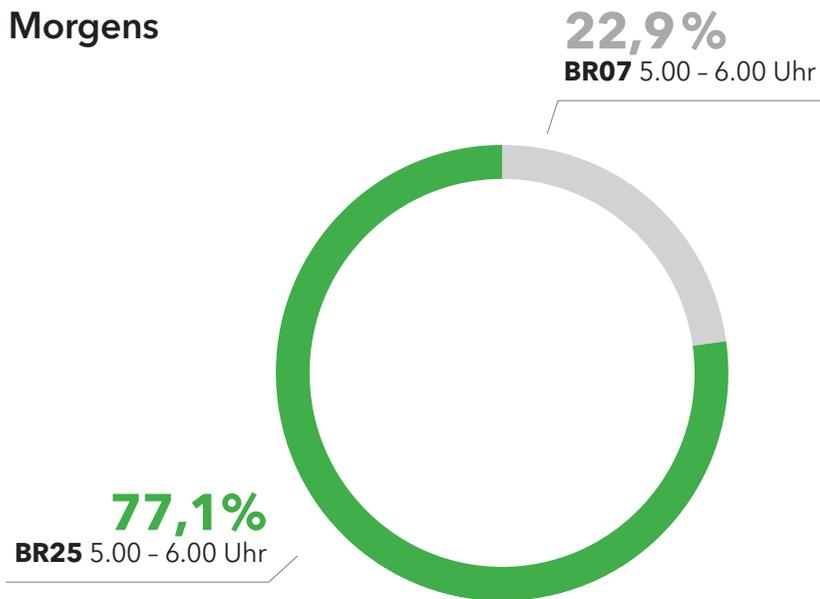
GÜNTER LANZ, GESCHÄFTSFÜHRER
UMWELT- UND NACHBARSCHAFTSHAUS

3.1 VERTEILUNG

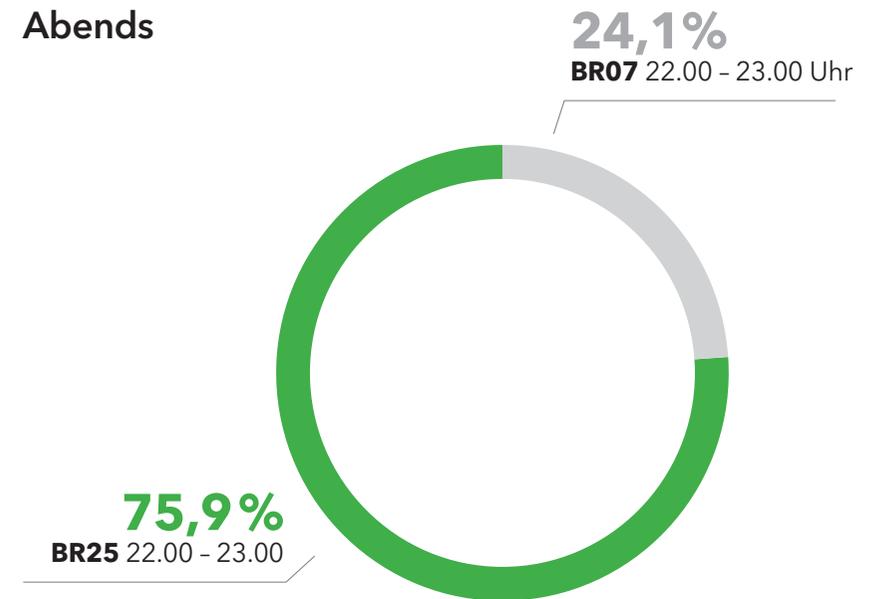
Verteilung der Randstunden mit BR25 (Westbetrieb) und BR 07 (Ostbetrieb)

(23.04.2015 - 31.12.2015)

Morgens

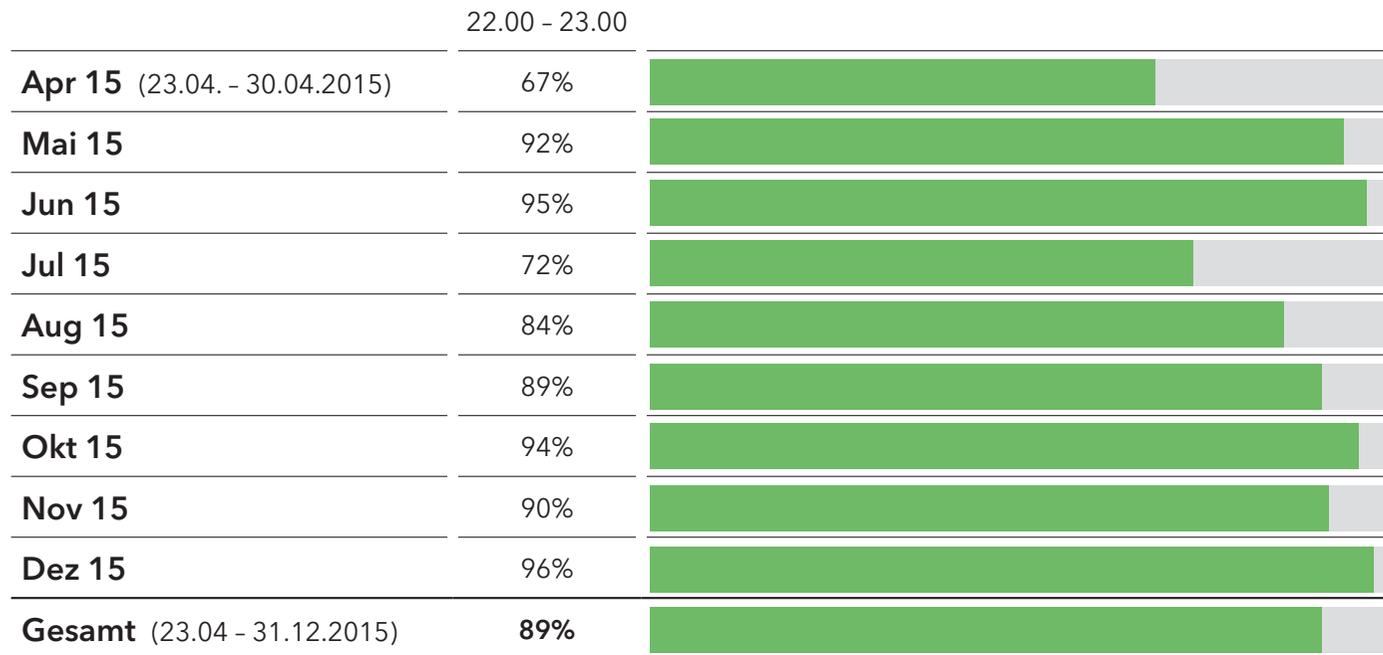


Abends



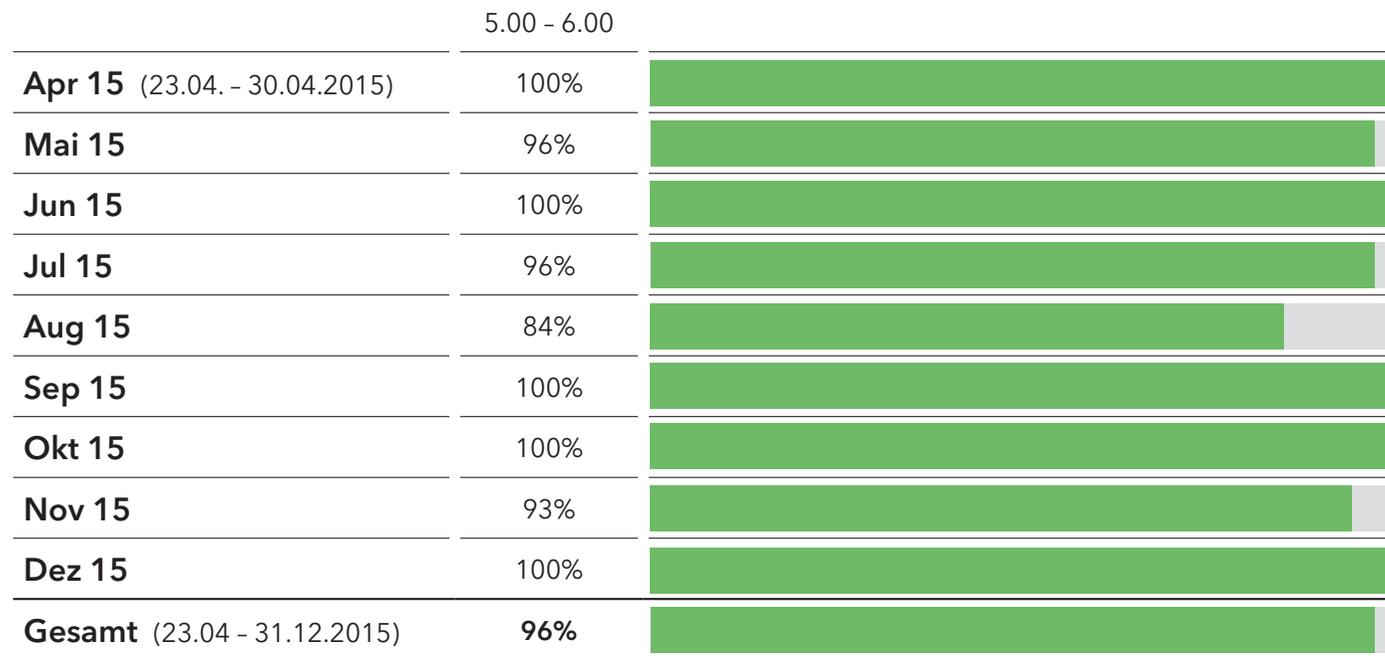
Bewegungsanzahl 22.00 - 23.00 und 5.00 - 6.00 Uhr im Durchschnitt annähernd wie im Vorjahr.

3.2 ANWENDUNGSHÄUFIGKEIT DER LÄRMPAUSEN – ABENDS



Umsetzung der Lärm pausen 22.00 - 23.00 Uhr, bezogen auf Zeiten mit BR25

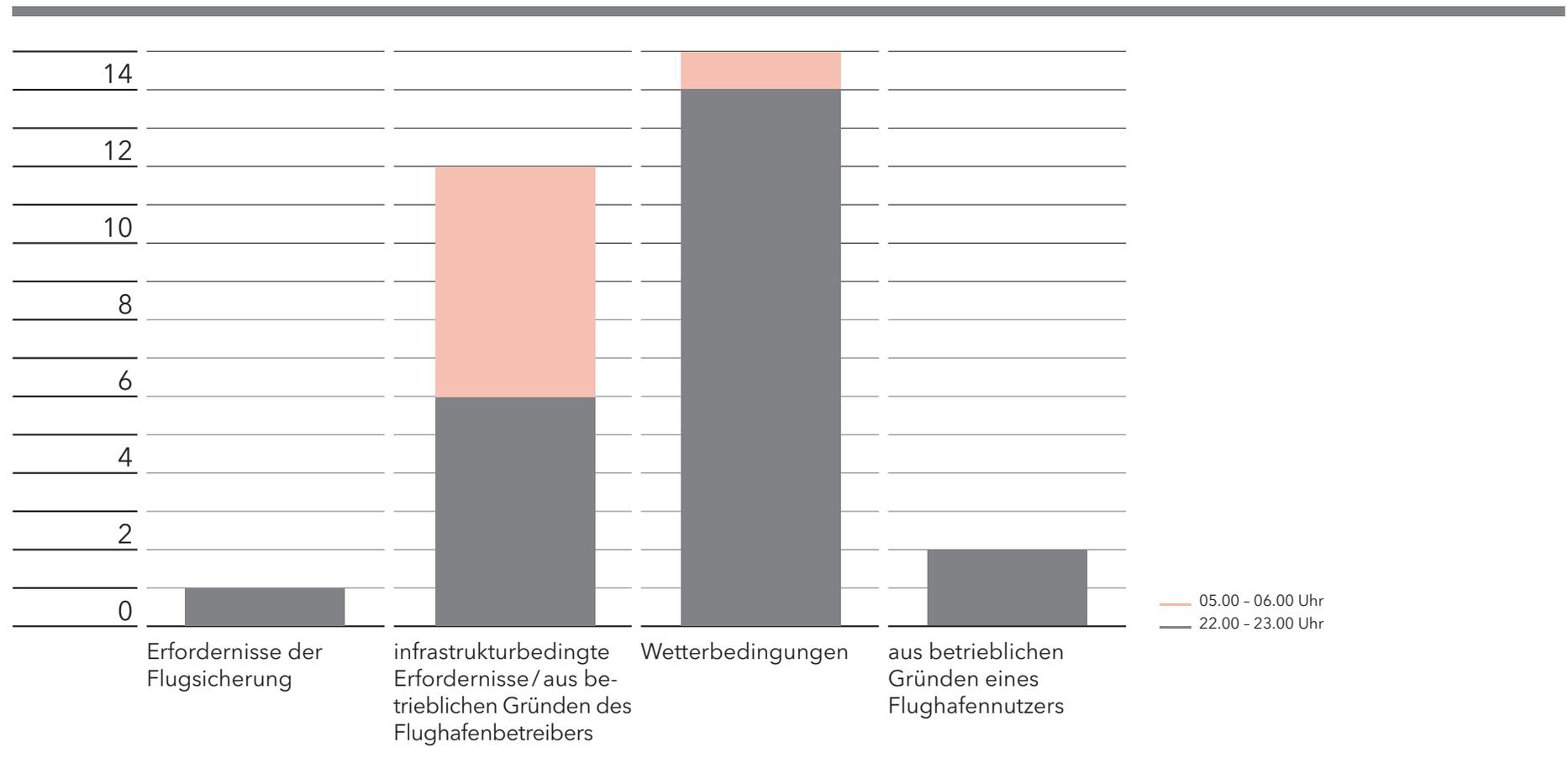
3.3 ANWENDUNGSHÄUFIGKEIT DER LÄRMPAUSEN – MORGENS



Umsetzung der Lämpausen 05.00 - 06.00 Uhr, bezogen auf Zeiten mit BR25

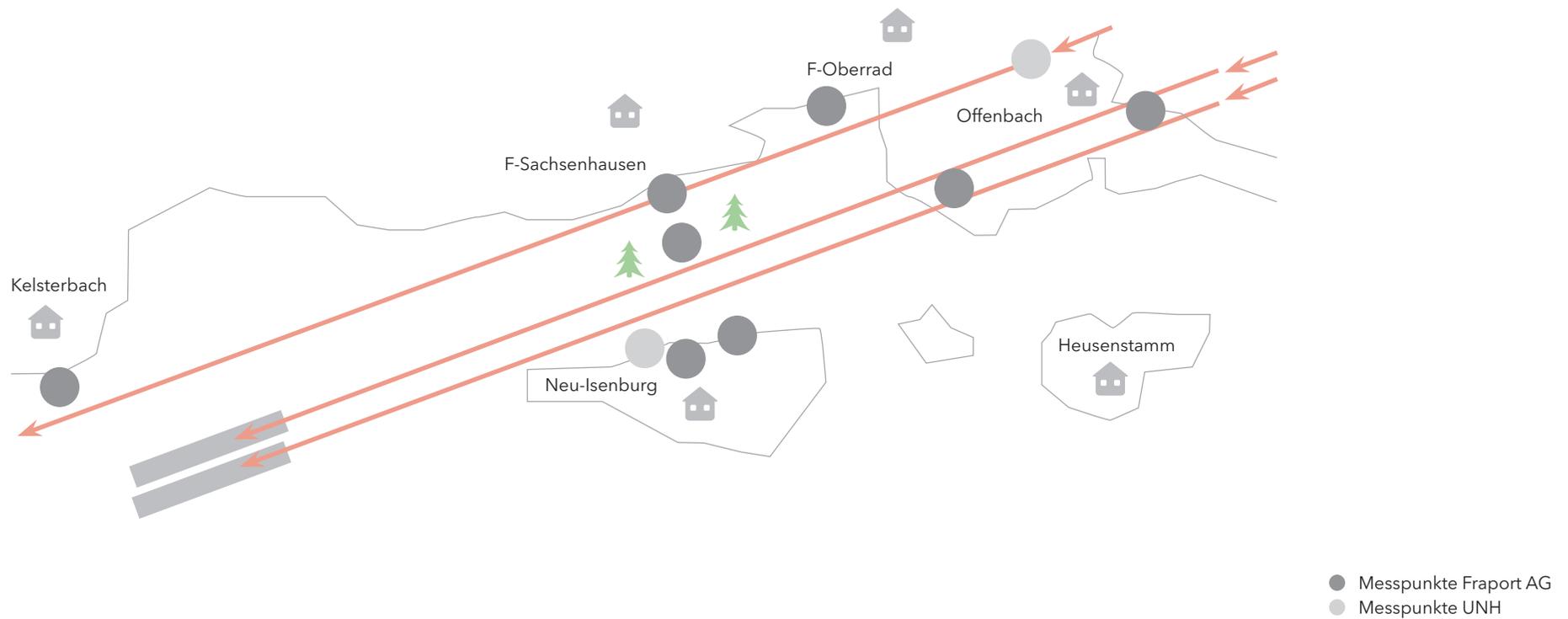
3.4 AUSSETZUNG DER LÄRMPAUSEN

Aussetzung der Lärmpausen in einzelnen Randstunden - getrennt nach Ursachen (23. April - 31. Dez 2015)



3.5 LÄRMMONITORING

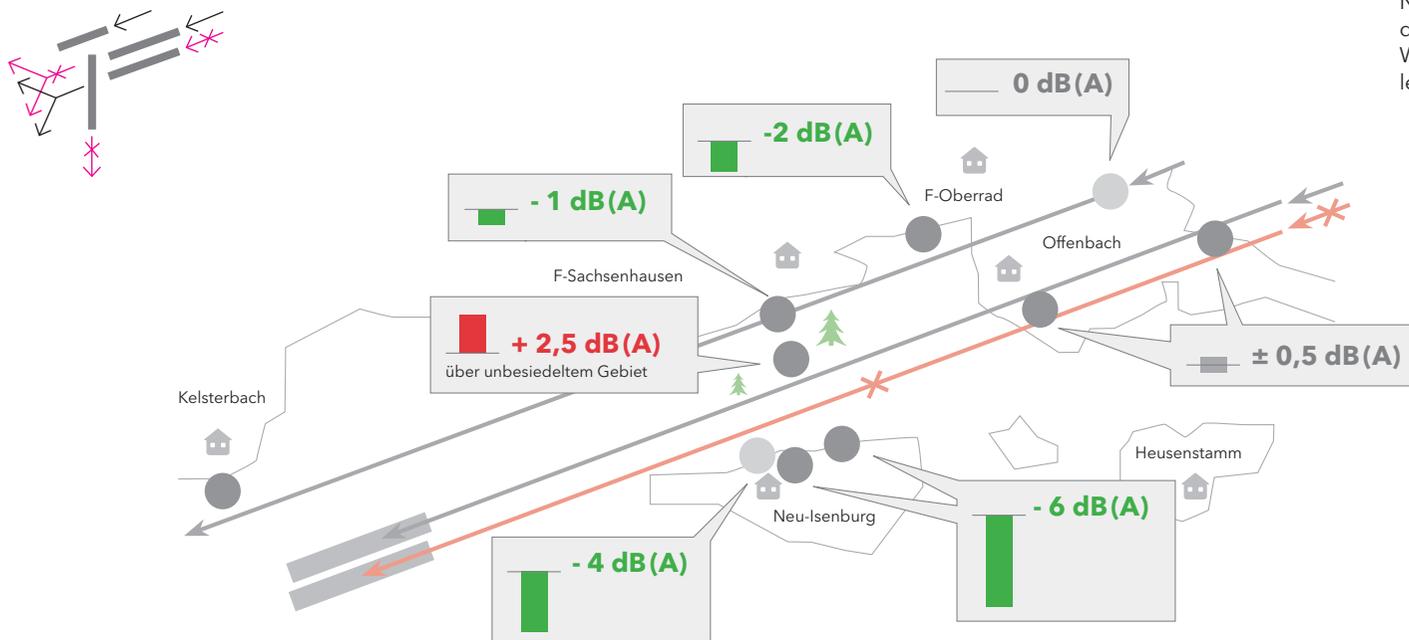
Lage der Messstationen der Fraport AG & UNH



3.6 MESSERGEBNISSE MORGENRANDSTUNDE

Messergebnisse Morgenrandstunde 05.00 – 06.00 Uhr bei BR25

Messpunkte Fraport AG: 6 Verkehrsreichste Monate 2013 vs. 2015 / Messpunkte UNH: 23.04. – 31.10. 2014 vs. 23.04. – 31.10.2015



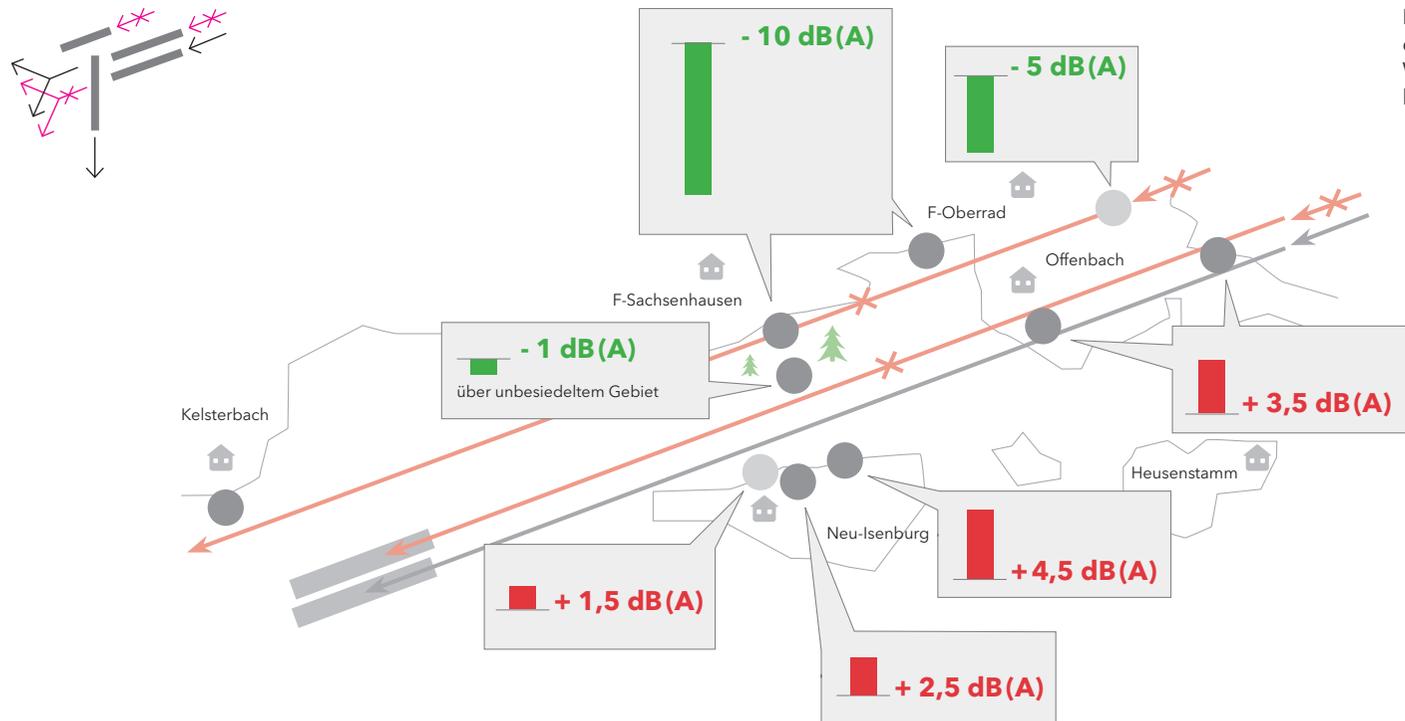
Nicht jede „Änderung“ der Messwerte ist auf den Probebetrieb der LP zurückzuführen.
Weitere Einflussfaktoren: bspw. Flugzeugmix, leicht geänderte Bewegungszahlen

- Messpunkte Fraport AG
- Messpunkte UNH

3.7 MESSERGEBNISSE ABENDRANDSTUNDE

Messergebnisse Abendrandstunde 22.00 – 23.00 Uhr bei BR25

Messpunkte Fraport AG: 6 Verkehrsreichste Monate 2013 vs. 2015 / Messpunkte UNH: 23.04. – 31.10. 2014 vs. 23.04. – 31.10.2015



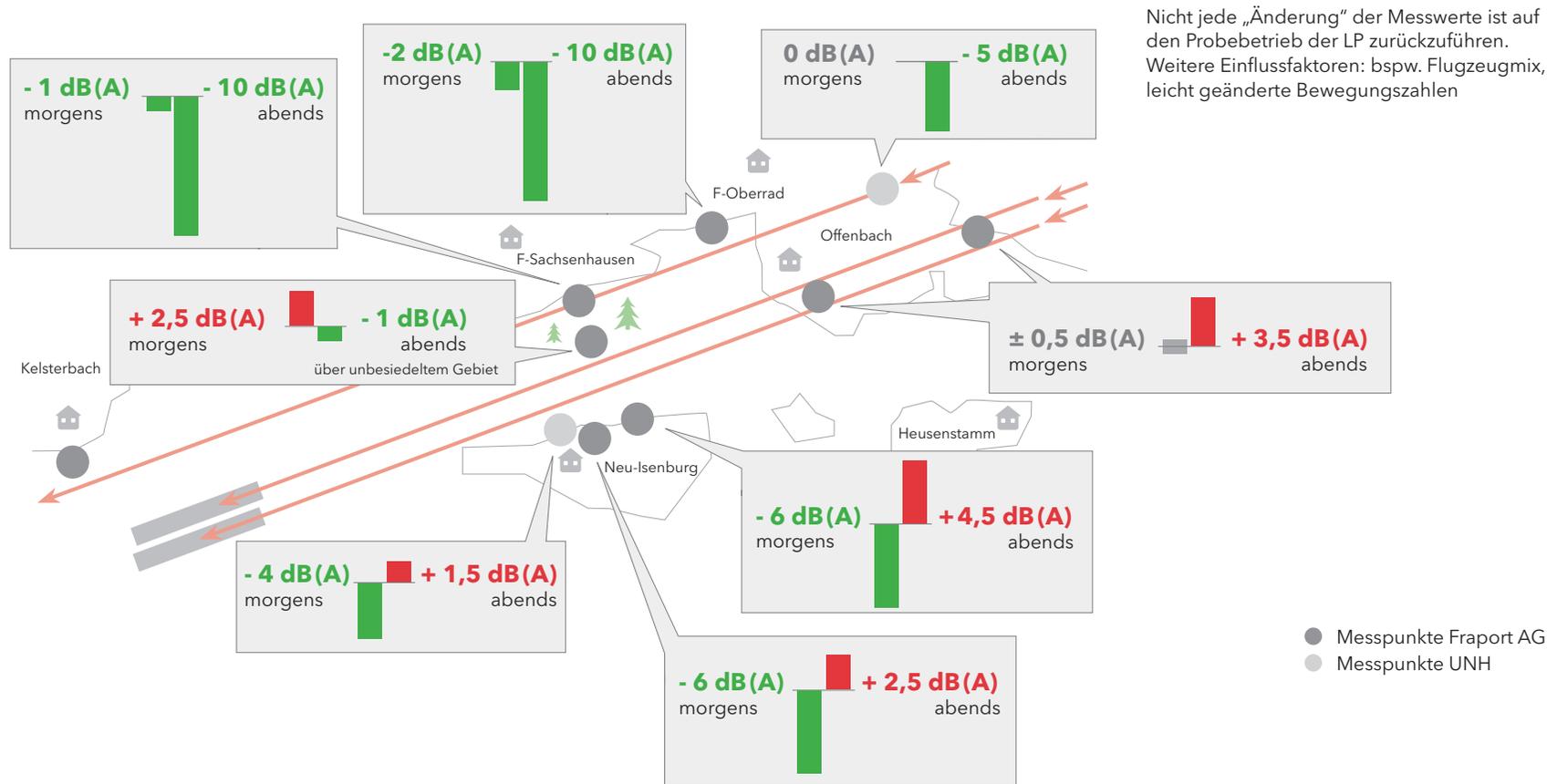
Nicht jede „Änderung“ der Messwerte ist auf den Probebetrieb der LP zurückzuführen. Weitere Einflussfaktoren: bspw. Flugzeugmix, leicht geänderte Bewegungszahlen

- Messpunkte Fraport AG
- Messpunkte UNH

3.8 MESSERGEBNISSE GEGENÜBERSTELLUNG

Messergebnisse Gegenüberstellung morgens und abends bei BR25

Messpunkte Fraport AG: 6 Verkehrsreichste Monate 2013 vs. 2015 / Messpunkte UNH: 23.04. - 31.10. 2014 vs. 23.04. - 31.10.2015



EINE STUNDE MEHR RUHE – SIEBEN STUNDEN LÄRMPAUSE.



4. WICHTIGSTE ERGEBNISSE WAHRNEHMUNGSMONITORING KURZDARSTELLUNG

4.1 BEFRAGUNG DER BETROFFENEN PERSONENGRUPPEN



Fokusgruppen und telefonische Befragung

_ Fokusgruppen: 8 Gruppen à 6 - 12 Personen

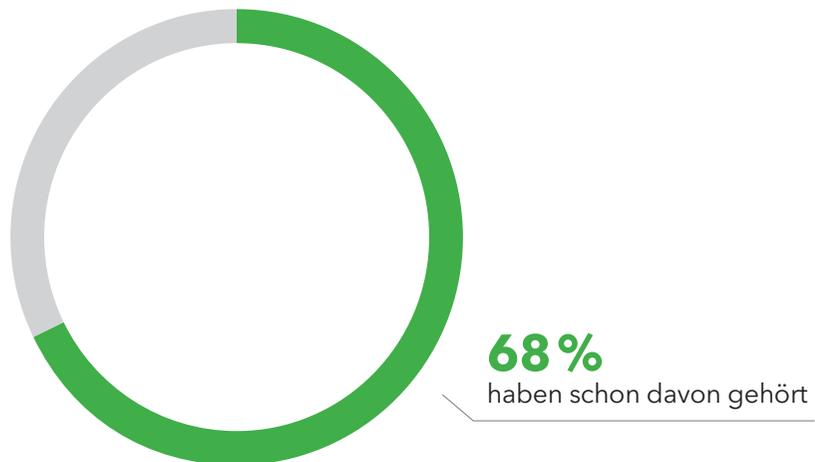
_ Telefoninterviews: 1604 Befragte

_ Von zufällig aus ent- und belasteten Gebieten bzw. Gebieten ohne Änderungen
ausgewählte Personen

4.2 BEKANNTHEIT DER LÄRMPAUSEN

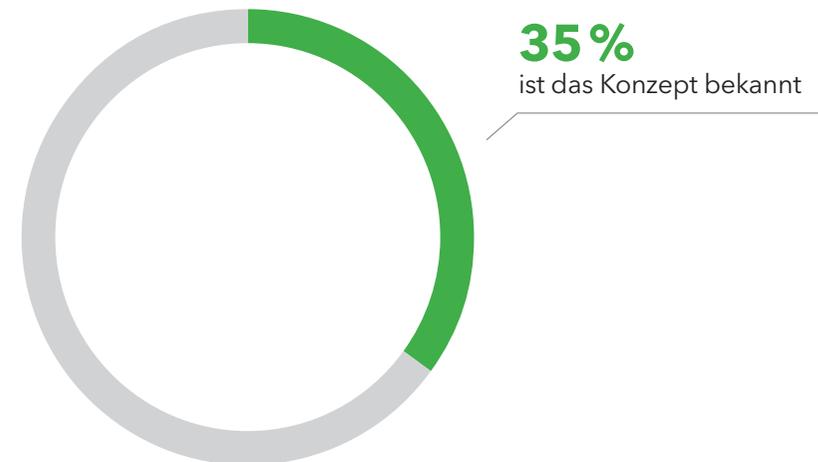
Frage 1

Haben Sie schon einmal von den sogenannten Lärmpausen gehört?



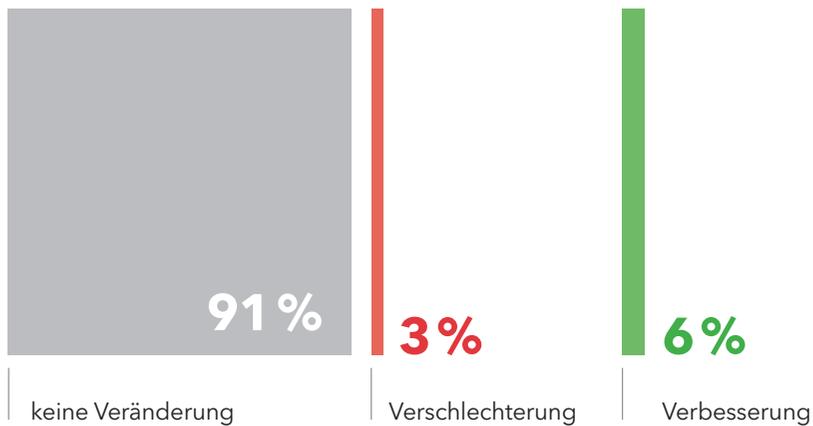
Frage 2

Ist Ihnen das Konzept der Lärmpausen bekannt?

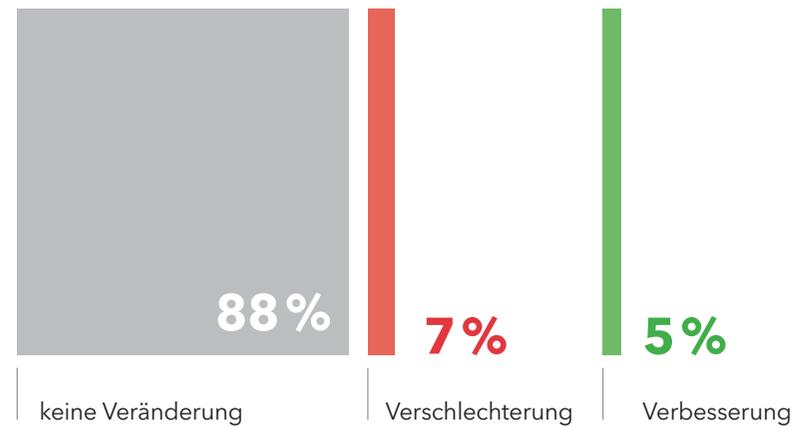


4.3 VERÄNDERUNG DES ALLTAGSLEBENS SEIT EINFÜHRUNG DER LÄRMPAUSEN

Lärmpausen 22.00 - 23.00 Uhr



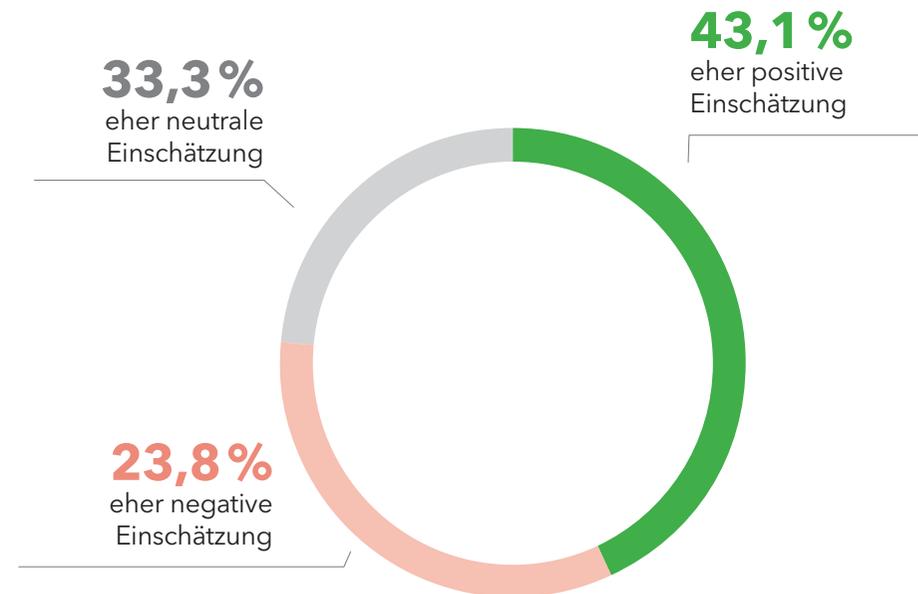
Lärmpausen 05.00 - 06.00 Uhr



4.4 MEINUNGEN ZU DEM KONZEPT DER LÄRMPAUSEN

Wie ist Ihre Meinung zu den Lärmpausen?

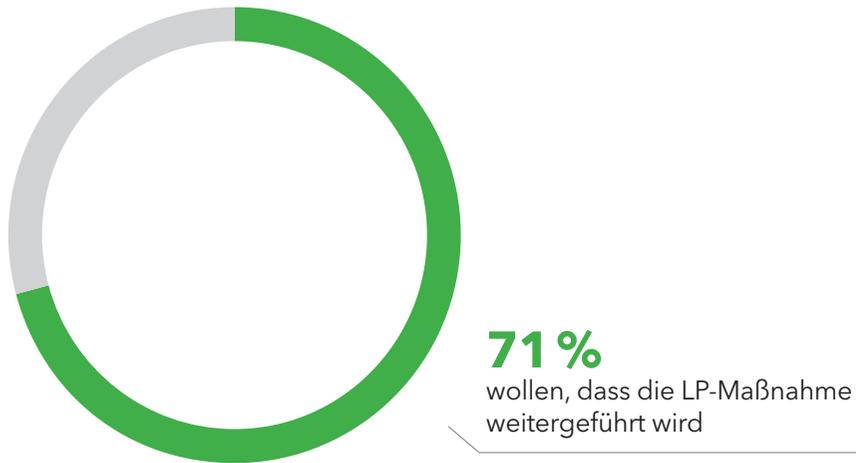
Keine Entlastung oder Mehrbelastung bemerkt	28,5%
LP positiv (ohne nähere Angabe)	27,2%
LP-Konzept gut	8,9%
Skepsis bzgl. Umsetzung/ Effekt	7,8%
LP negativ (ohne nähere Angabe)	5,4%
LP hat positive Auswirkungen	4,7%
LP nicht ausreichend	4,0%
neutrale M. zu LP	2,6%
LP -> Lärmzunahme/ Mehrbelastung	2,6%
LP ist ungerecht	2,1%
LP verschiebt den Lärm (nur)	1,9%
Entlastungsbemühung positiv	1,5%
Bin unentschlossen zur LP	1,3%
Sonstige	0,9%
Hoffnung auf Besserung	0,8%
Gesamt	100%



4.5 WEITERFÜHRUNG DER LÄRMPAUSEN NACH DER PROBEPHASE

Frage

Soll die Lärmpausen-Maßnahme weitergeführt werden?



5. FAZIT

NÄCHSTE SCHRITTE DES HMWEVL

5.1 FAZIT ALLGEMEIN

- _ Das Lämpausenmodell konnte im Laufe des Probebetriebs sehr verlässlich umgesetzt werden. Insgesamt liegt die Umsetzungsquote am Morgen bei 96 Prozent, am Abend bei 89 Prozent. Für die Erprobung einer neuen Maßnahme sind das ausgesprochen gute Werte.
- _ Die Messwerte belegen in Summe eine deutliche Reduzierung der Lärmbelastung. Die Lärmentlastung in Folge der Lämpausen ist deutlich höher als die Belastungen.
- _ Unterhalb der Anflugroute der Nordwestlandebahn kommt es wie erwartet abends zu erheblichen Entlastungen. In Neu-Isenburg sind die Entlastungen am Morgen deutlich höher als die zusätzlichen Belastungen am Abend.
- _ Die Messwerte zeigen eindeutig: Durch eine intelligente Bahnnutzung kann die Lärmbelastung in der Region verringert werden. Die Lämpausen sind eben kein Nullsummenspiel, sondern sie leisten einen klaren Beitrag zur Lärmreduzierung.
- _ Obwohl eine Mehrheit der Befragten bislang keine Veränderungen im Alltagsleben feststellt, verbinden die Befragten mit den Lämpausen eine mehrheitlich positive Einschätzung.
- _ Die Menschen in der Region wollen mehrheitlich, dass die Lämpausenmaßnahme fortgesetzt wird.

5.2 NÄCHSTE SCHRITTE

- _ Versendung der ausführlichen Ergebnisse an FLK-Mitglieder
- _ HMWEVL wird FLK um Beratung bitten (Termin voraussichtlich am 9.März 2015)
- _ Je nach Ausgang der Beratungen:
 - _ Vereinbarungen mit Fraport, DFS und Airlineanbieter
- _ Ziel: Übernahme der Lärmpausen in den Regelbetrieb
- _ Bis dahin: Fortsetzung des Probebetriebs

**Hessisches Ministerium
für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und
Landesentwicklung**

Referat Presse, Öffentlichkeitsarbeit
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden
Telefon 0611-815 2020

www.wirtschaft.hessen.de
